

zum ULV-Ausschuss am 26.09.2019, TOP 4

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 12.09.2019

Az. WR

Zuständig: Augustinus Meusel, ☎ 08092 823 114

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

ULV-Ausschuss am 26.09.2019, Ö

Regionlamanagement, Tätigkeitsbericht 2019 und Fortführung 2020

Regionalmanagement_EBE_Bericht_2019_BAUM_190912

Sitzungsvorlage 2019/3483

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde zuletzt behandelt im

ULV – Ausschuss am 19.03.2019, TOP 4Ö

Per Werkvertrag ist das Büro B.A.U.M. Consult beauftragt, den Landkreis im Bereich des Regionalmanagements zu unterstützen. Tätigkeitsschwerpunkte 2019 waren ein Umsetzungsprojekt aus dem Aktionsprogramm 2030, Digitalisierung, Mobilität, Tourismus sowie Energiewende.

Die vom Regionalbeirat eingesetzte Steuerungsgruppe unter Leitung von Ludwig Karg, Geschäftsführer der B.A.U.M. Consult, entwickelte als Umsetzungsprojekt des Aktionsprogramms 2030 das Projekt „Eine Agora für das Zusammenleben (digitaler Marktplatz)“. Nach Vorbereitungen im Regionalbeirat und ULV – Ausschuss hat der Kreis- und Strategieausschuss am 15.07.2019 den Startbeschluss gefasst. Mit dem Projekt wird nicht nur das Aktionsprogramm 2030 bekannter gemacht, sondern auch das Thema Digitalisierung bearbeitet.

Zum Thema Digitalisierung fanden außerdem 2 Vortragsveranstaltungen für mittelständische Unternehmen statt am 12.05. und 10.07.2019 in Kooperation mit der „Initiative Bayern Digital“.

Beim Themenschwerpunkt Mobilität wirkte B.A.U.M. vor allem bei den Leitprojektgruppen des Mobilitätsforums mit, wie „Carsharing“, Runder Tisch Radfahren (RTR) sowie bei der Projektgruppe „Mobi-Rat“ für mobilitätseingeschränkte Personen.

Schwerpunkt des RTR war die Umsetzung des Projekts „Fahrradfreundlicher Landkreis“. Hierzu gehört auch die Aufnahme des Landkreises in die AGFK (Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen). Der RTR wirkte intensiv an den Vorbereitungen für die Vorbereitung mit, die am 16.09.2019 stattfand.

Die PG Carsharing unterstützte u.a. intensiv bei der Gründung von 3 weiteren Carsharing-

gruppen.

Die Projektgruppe „Nachhaltige Landwirtschaft“ agierte vor allem in der Gruppe „Regionale Produkte“, die für den 14.09.2019 wieder einen Aktionstag zur Regionalvermarktung organisiert. Er wurde durchgeführt bei REWE in Grafing.

Themenschwerpunkte 2020:

Der Themenschwerpunkt **Mobilität** soll auch für 2020 bestehen bleiben. Hier soll die Arbeit vor allem in den Leitprojektgruppen fortgesetzt werden. Weitere Themenschwerpunkte sind die weitere Umsetzung des **Aktionsprogramms 2030** sowie die Stärkung des **Tourismus**.

Wegen zunehmender Aufgabenfülle, insbesondere des Beitritts zur Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen (AGFK), der Vorbereitung weiterer Inanspruchnahme von Fördermitteln für die Bereiche der Wirtschaftsförderung und des Regionalmanagements (FÖRLA) sowie der zunehmenden Aktivitäten im Tourismus wurde inzwischen auch das Sachgebiet Wirtschaftsförderung um eine weitere Sachbearbeiterstelle des gehobenen Dienstes verstärkt. Dafür erforderlichen Stellenanteile konnten aus dem genehmigten Stellenplan gedeckt werden. Der Kreis- und Strategieausschuss wird sich im Rahmen des Stellenplans 2020 mit der Zuordnung befassen.

Die vorgesehenen Tätigkeitsschwerpunkte für 2020 können durch den ULV – Ausschuss angepasst werden.

Auch der Bereich **Energiewende** gehört zum geplanten Aufgabenbereich. Hier steht die Unterstützung des Klimaschutzmanagers im Vordergrund. Dieser Bereich gehört budgetmäßig zum Kreis- und Strategieausschuss. Über den geplanten Ansatz von 10.000 € wird dort entschieden.

Die Zusammenarbeit mit B.A.U.M. Consult hat sich bewährt und sollte, vor allem auch um die laufenden Projekte kontinuierlich voranzubringen, im Jahre 2020 fortgesetzt werden. Hierfür ist ein Budget von 50.000 € vorgesehen.

Eine neue Ausschreibung des Regionalmanagementvertrages ist nicht erforderlich, da es sich im Wesentlichen um die Fortsetzung von begonnenen Projekten handelt. In der Sitzung wird B.A.U.M.-Consult einen Tätigkeitsbericht für das zurückliegende Jahr abgeben. Die oben angesprochenen geplanten Tätigkeitsschwerpunkte für 2020 werden dabei näher erläutert.

Auswirkung auf Haushalt:

Für den extern zu vergebenden Werkvertrag des Regionalmanagements sind 50.000 € im Haushalt 2020 bei Kostenstelle 080 Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement einzuplanen.

Über die Einplanung weiterer Mittel für den Klimaschutzmanager (derzeit 10.000 €) wird im Kreis- und Strategieausschuss entschieden.

II. Beschlussvorschlag:

Dem ULV Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Das Regionalmanagement wird im Jahr 2020 mit B.A.U.M. – Consult per Werkvertrag fortgeführt. Hierfür wird ein Budget von 50.000 € im Haushalt 2020 eingeplant.

gez.

Augustinus Meusel